

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 7. November 2017

---

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 7. November 2017 wurde der erste Planentwurf für das Gebiet „Illkofen Nord-West“ vorgestellt. Nachdem aus verschiedenen Gründen die Planung nicht den Wünschen des Gemeinderates entsprach, wurde der Entwurf einstimmig vom Gemeinderat abgelehnt.

Den Anträgen auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen der jeweiligen Bebauungspläne wurden einstimmig zugestimmt: P. L. und L. L. (Carport und Terrassenüberdachung in Barbing), G. D. (Carport in Friesheim), V. W. (Carport in Barbing).

Der Bauvoranfrage der Rosenhof GmbH & Co KG über den Neubau bzw. Erweiterung eines bestehenden Hallenkomplexes und Abbruch und Neubau am bestehenden Hallenkomplex im Gewerbegebiet Unterheising wurde einstimmig zugestimmt.

Zu den Bauleitplanungen des Zweckverbandes Gewerbegebiet Wörth-Wiesent über die Erweiterung des Gewerbeparks Wörth-Wiesent und der Gemeinde Pfatter über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Pfatter-Süd“ stellte der Gemeinderat einstimmig fest, dass Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Aufgrund diverser Änderungen hat sich der Gemeinderat mit Feuerwehrthemen beschäftigt und neue Grundsatzbeschlüsse gefasst, die ab 1.1.2018 gelten. Der Zuschuss für eine Feuerwehrjacke beträgt dann 30,00 Euro. Löschgruppen/Jugendgruppen erhalten pro Gruppe pauschal 100 Euro für die anschließende Bewirtung nach den Leistungsprüfungen (THL, Löschgruppe, Jugendspange und Jugendflamme). Für weitere Ausbildungsmaßnahmen wie z. B. Atemschutzlehrgang oder Sprechfunkerlehrgang, werden von der Gemeinde die Ausbildungskosten und die tatsächlich angefallenen Verpflegungskosten gezahlt. Die Verpflegungskosten für die Brandschutzwoche und Jugendwissenstest übernimmt die Gemeinde ebenfalls. Zur Verleihung der Feuerwehr-Ehrenzeichen wurde ebenfalls die Kostenübernahme angepasst.

Die Fraktion Freie Wähler/Bürgerforum Barbing stellte den Antrag, dass die Gemeinde eine Satzung zur Planung von Grundstückszufahrten erarbeitet und beschließt oder

dies in die bestehende Gestaltungssatzung aufnimmt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass eine Regelung getroffen werden sollte und er sich in einer der nächsten Sitzungen mit den Lösungsvorschlägen der Verwaltung befassen soll.

Die Jahresrechnung für das Jahr 2016 wurde von der Finanzverwaltung erstellt und durch den Rechnungsprüfungsausschuss ohne Beteiligung des 1. Bürgermeisters geprüft. Prüfungserinnerungen waren keine zu verzeichnen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2016.

Im Sitzungspunkt „Verschiedenes“ sprach Bürgermeister Thiel die Auszahlung der Rücklagen aus der Wasserversorgung an. Zum Baugebiet „Barbing Süd“ teilte er mit, dass der Baubeginn im November stattfinden wird. Für den neuen Wertstoffhof werden derzeit die Bauantragsunterlagen erstellt. Hinsichtlich neuer Gewerbeflächen finden derzeit Gespräche mit Grundstückseigentümern statt und zur Vergabe der Bauplätze wird man sich im nächsten Jahr genauere Gedanken machen.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde die Anschaffung einer Spielkombination zum Preis von rd. 6.300,00 € von der Fa. Dusyma für die Kinderkrippe Barbing einstimmig beschlossen.